



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nürtingen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	39 201	100,0	19 233	19 968
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 744	4,4	887	857
5 - 9	1 989	5,1	1 022	967
10 - 14	2 029	5,2	1 060	969
15 - 19	2 141	5,5	1 098	1 043
20 - 24	2 532	6,5	1 228	1 304
25 - 29	2 400	6,1	1 231	1 169
30 - 34	2 082	5,3	1 054	1 028
35 - 39	2 405	6,1	1 183	1 222
40 - 44	3 065	7,8	1 583	1 482
45 - 49	3 199	8,2	1 658	1 541
50 - 54	2 869	7,3	1 391	1 478
55 - 59	2 458	6,3	1 185	1 273
60 - 64	2 265	5,8	1 119	1 146
65 - 69	2 100	5,4	1 035	1 065
70 - 74	2 274	5,8	1 054	1 220
75 - 79	1 522	3,9	697	825
80 - 84	1 167	3,0	474	693
85 - 89	679	1,7	212	467
90 und älter	281	0,7	62	219
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	993	2,5	502	491
3 - 5	1 134	2,9	576	558
6 - 9	1 606	4,1	831	775
10 - 15	2 456	6,3	1 278	1 178
16 - 18	1 264	3,2	657	607
19 - 24	2 982	7,6	1 451	1 531
25 - 39	6 887	17,6	3 468	3 419
40 - 59	11 591	29,6	5 817	5 774
60 - 66	2 989	7,6	1 477	1 512
67 - 74	3 650	9,3	1 731	1 919
75 und älter	3 649	9,3	1 445	2 204
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 485	39,5	8 282	7 203
Verheiratet	18 730	47,8	9 430	9 300
Verwitwet	2 460	6,3	462	1 998
Geschieden	2 504	6,4	1 050	1 454
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,0	6	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 444	87,9	16 816	17 628
Bosnien und Herzegowina	78	0,2	42	36
Griechenland	427	1,1	223	204
Italien	540	1,4	306	234
Kasachstan	36	0,1	18	18
Kroatien	409	1,0	214	195
Niederlande	9	0,0	3	6
Österreich	131	0,3	72	59
Polen	78	0,2	30	48
Rumänien	125	0,3	55	70
Russische Föderation	64	0,2	22	42
Türkei	1 315	3,4	690	625
Ukraine	27	0,1	6	21
Sonstige	1 518	3,9	736	782
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 140	23,5	4 090	5 050
Evangelische Kirche	16 410	42,2	7 590	8 820
Evangelische Freikirchen	1 020	2,6	500	520
Orthodoxe Kirchen	1 010	2,6	420	580
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 750	4,5	980	770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 590	24,6	5 500	4 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 230	52,0	10 790	9 440
Erwerbstätige	19 440	49,9	10 360	9 080
Erwerbslose	800	2,0	440	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	1,5	360	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 690	48,0	8 270	10 420
Personen unterhalb des Mindestalters	5 870	15,1	3 070	2 800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 250	21,2	3 720	4 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,0	980	960
Hausfrauen und Hausmänner	1 550	4,0	/	1 520
Sonstige	1 090	2,8	490	600
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 640	85,6	8 710	7 920
Beamte/-innen	860	4,4	400	450
Selbstständige mit Beschäftigten	830	4,3	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,0	550	430
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 100	5,8	880	/
Akademische Berufe	3 500	18,5	2 070	1 430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 380	17,8	1 490	1 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 570	13,5	760	1 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 490	13,1	830	1 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	14,0	2 310	340
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	6,4	930	300
Hilfsarbeitskräfte	1 780	9,4	720	1 060
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 740	34,7	4 860	1 880
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 560	28,6	3 880	1 680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,4)	(60)	/
Baugewerbe	1 100	5,7	920	180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 660	24,0	2 400	2 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	17,5	1 510	1 900
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 260)	(6,5)	(890)	(360)
Sonstige Dienstleistungen	7 910	40,7	3 020	4 890
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,5	230	(250)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 110	10,9	1 230	880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	6,7	(480)	810
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 030	20,7	1 090	2 940
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 660	34,9	900	760
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 360	49,6	1 260	1 100
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	15,5	/	470
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	9,3	1 580	1 500
Ohne Schulabschluss	2 270	6,9	1 160	1 110
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,4	410	390
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 900	32,9	5 470	5 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	26,9	3 620	5 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 160	24,7	3 350	4 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,2	/	470
Fachhochschulreife	2 890	8,7	1 730	1 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 320	22,1	3 680	3 650
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	10 050	30,4	3 990	6 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 730	41,5	6 890	6 830
Fachschulabschluss	3 660	11,1	1 890	1 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,5	1 380	790
Hochschulabschluss	2 430	7,3	1 230	1 200
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 560	65,7	12 350	13 220
Personen mit Migrationshintergrund	13 360	34,3	6 750	6 610
Ausländer/-innen	4 670	12,0	2 420	2 250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	9,4	1 890	1 780
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	2,6	530	470
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	22,3	4 330	4 350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 660	12,0	2 230	2 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 030	10,3	2 110	1 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	5,4	1 160	950
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	4,9	940	970

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	800	6,0	/	380
Italien	920	6,9	410	510
Kasachstan	930	7,0	450	490
Kroatien	720	5,4	370	350
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	990	7,4	430	560
Rumänien	920	6,9	440	480
Russische Föderation	1 230	9,2	540	700
Türkei	2 570	19,2	1 470	1 100
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 820	28,6	2 060	1 770
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	770	9,3	420	350
1970 - 1979	1 510	18,2	740	770
1980 - 1989	2 050	24,6	1 080	970
1990 - 1999	2 660	32,0	1 200	1 460
2000 - 2011	1 070	12,8	540	530
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 300	9,7	600	700
5 - 9 Jahre	1 210	9,1	650	560
10 - 14 Jahre	1 680	12,6	850	830
15 - 19 Jahre	1 930	14,4	1 030	900
20 und mehr Jahre	7 120	53,3	3 550	3 560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	39 201	100,0	34 444	4 757	1 730	2 439	588	-
Geschlecht								
Männlich	19 233	49,1	16 816	2 417	928	1 247	242	-
Weiblich	19 968	50,9	17 628	2 340	802	1 192	346	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 744	4,4	1 673	71	(22)	17	32	-
5 - 9	1 989	5,1	1 917	72	(12)	33	27	-
10 - 14	2 029	5,2	1 825	204	(62)	(114)	28	-
15 - 19	2 141	5,5	1 853	288	82	179	27	-
20 - 24	2 532	6,5	2 196	336	(98)	170	68	-
25 - 29	2 400	6,1	1 996	404	(151)	193	60	-
30 - 34	2 082	5,3	1 630	452	132	240	80	-
35 - 39	2 405	6,1	1 866	539	186	290	63	-
40 - 44	3 065	7,8	2 609	456	186	212	(58)	-
45 - 49	3 199	8,2	2 771	428	184	191	53	-
50 - 54	2 869	7,3	2 571	298	154	(107)	37	-
55 - 59	2 458	6,3	2 155	303	(140)	144	19	-
60 - 64	2 265	5,8	1 849	416	139	253	24	-
65 - 69	2 100	5,4	1 849	251	(80)	168	3	-
70 - 74	2 274	5,8	2 138	136	(45)	82	9	-
75 - 79	1 522	3,9	1 453	(69)	36	33	-	-
80 - 84	1 167	3,0	1 148	19	12	7	-	-
85 - 89	679	1,7	664	15	9	6	-	-
90 und älter	281	0,7	281	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	993	2,5	966	27	13	(4)	10	-
3 - 5	1 134	2,9	1 087	47	9	13	25	-
6 - 9	1 606	4,1	1 537	69	12	(33)	24	-
10 - 15	2 456	6,3	2 202	254	69	151	34	-
16 - 18	1 264	3,2	1 080	184	56	110	18	-
19 - 24	2 982	7,6	2 592	390	(117)	(202)	71	-
25 - 39	6 887	17,6	5 492	1 395	469	723	203	-
40 - 59	11 591	29,6	10 106	1 485	664	654	167	-
60 - 66	2 989	7,6	2 468	521	(172)	322	27	-
67 - 74	3 650	9,3	3 368	282	92	181	9	-
75 und älter	3 649	9,3	3 546	(103)	(57)	46	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	15 485	39,5	14 122	1 363	489	629	245	-
Verheiratet	18 730	47,8	15 745	2 985	1 075	1 609	301	-
Verwitwet	2 460	6,3	2 343	117	48	(63)	6	-
Geschieden	2 504	6,4	2 215	289	115	138	36	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,0	13	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 140	23,5	7 890	1 250	830	340	/	/
Evangelische Kirche	16 410	42,2	16 170	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 020	2,6	1 020	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 010	2,6	260	750	540	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	4,5	1 000	750	/	560	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 590	24,6	7 920	1 680	/	1 140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	20 230	52,0	17 660	2 570	1 090	1 220	270	/
Erwerbstätige	19 440	49,9	17 060	2 380	1 030	1 130	220	/
Erwerbslose	800	2,0	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	1,5	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 690	48,0	16 600	2 090	870	1 050	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 870	15,1	5 610	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 250	21,2	7 460	790	/	340	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,0	1 700	230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 550	4,0	970	580	/	290	/	/
Sonstige	1 090	2,8	860	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 640	85,6	14 490	2 150	910	1 040	(200)	/
Beamte/-innen	860	4,4	850	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	830	4,3	760	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,0	870	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 100	5,8	1 030	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 500	18,5	3 430	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 380	17,8	3 220	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 570	13,5	2 390	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 490	13,1	2 040	460	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	14,0	2 170	490	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	6,4	880	340	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	9,4	1 190	590	/	300	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 740	34,7	5 730	1 010	(420)	520	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 560	28,6	4 790	780	(330)	380	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,4)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 100	5,7	860	240	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 660	24,0	4 000	670	310	(280)	(70)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	17,5	2 820	580	(280)	240	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 260)	(6,5)	1 170	.	/	(40)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 910	40,7	7 220	690	(290)	(320)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,5	470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 110	10,9	1 860	(240)	80	(140)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	6,7	1 220	(70)	.	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 030	20,7	3 660	360	160	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 660	34,9	1 620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 360	49,6	2 100	260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	15,5	680	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	9,3	1 640	1 430	490	770	/	/
Ohne Schulabschluss	2 270	6,9	930	1 340	490	690	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,4	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 900	32,9	9 380	1 520	660	750	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	26,9	8 200	700	/	300	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 160	24,7	7 520	650	/	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,2	680	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 890	8,7	2 690	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 320	22,1	6 750	570	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	10 050	30,4	7 490	2 560	950	1 280	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 730	41,5	12 460	1 260	520	640	/	/
Fachschulabschluss	3 660	11,1	3 360	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	1,8	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,5	2 100	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 430	7,3	2 230	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 560	65,7	25 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 360	34,3	8 690	4 670	1 880	2 240	550	/
Ausländer/-innen	4 670	12,0	/	4 670	1 880	2 240	550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	9,4	/	3 670	1 520	1 660	490	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	2,6	/	1 000	360	580	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	22,3	8 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 660	12,0	4 660	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 030	10,3	4 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	5,4	2 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	4,9	1 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	800	6,0	/	640	640	/	/	/
Italien	920	6,9	/	640	640	/	/	/
Kasachstan	930	7,0	900	/	/	/	/	/
Kroatien	720	5,4	360	360	/	360	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	990	7,4	920	/	/	/	/	/
Rumänien	920	6,9	810	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	9,2	1 160	/	/	/	/	/
Türkei	2 570	19,2	1 210	1 360	/	1 360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 820	28,6	2 640	1 180	/	370	520	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	770	9,3	360	410	/	/	/	/
1970 - 1979	1 510	18,2	630	880	/	420	/	/
1980 - 1989	2 050	24,6	1 330	720	/	/	/	/
1990 - 1999	2 660	32,0	1 820	840	/	360	/	/
2000 - 2011	1 070	12,8	330	740	/	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 300	9,7	1 040	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 210	9,1	910	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 680	12,6	1 040	640	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 930	14,4	1 380	550	/	300	/	/
20 und mehr Jahre	7 120	53,3	4 270	2 850	1 280	1 340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	39 201	100,0	7 020	5 815	10 751	7 592	8 023
Geschlecht							
Männlich	19 233	49,1	3 623	2 903	5 478	3 695	3 534
Weiblich	19 968	50,9	3 397	2 912	5 273	3 897	4 489
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	15 485	39,5	7 020	4 999	2 495	592	379
Verheiratet	18 730	47,8	-	779	7 203	5 776	4 972
Verwitwet	2 460	6,3	-	-	(18)	271	2 171
Geschieden	2 504	6,4	-	37	1 025	950	492
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,0	-	-	7	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 444	87,9	6 486	4 974	8 876	6 575	7 533
Bosnien und Herzegowina	78	0,2	6	18	27	21	6
Griechenland	427	1,1	35	53	153	114	(72)
Italien	540	1,4	53	(99)	196	148	44
Kasachstan	36	0,1	3	-	24	9	-
Kroatien	409	1,0	15	43	149	134	(68)
Niederlande	9	0,0	-	-	6	3	-
Österreich	131	0,3	9	6	35	46	35
Polen	78	0,2	3	(27)	39	9	-
Rumänien	125	0,3	6	(18)	76	(18)	7
Russische Föderation	64	0,2	9	9	36	6	4
Türkei	1 315	3,4	(162)	260	514	215	164
Ukraine	27	0,1	-	9	(18)	-	-
Sonstige	1 518	3,9	233	299	602	294	90
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 140	23,5	1 200	1 500	2 400	1 820	2 230
Evangelische Kirche	16 410	42,2	2 780	2 670	3 840	3 230	3 890
Evangelische Freikirchen	1 020	2,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 010	2,6	/	/	410	300	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	4,5	440	290	580	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 590	24,6	2 100	1 120	3 190	1 910	1 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 230	52,0	230	4 230	9 610	5 640	520
Erwerbstätige	19 440	49,9	/	3 990	9 250	5 470	520
Erwerbslose	800	2,0	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 690	48,0	6 690	1 610	1 090	2 020	7 280
Personen unterhalb des Mindestalters	5 870	15,1	5 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 250	21,2	/	/	/	1 050	7 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,0	790	1 130	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 550	4,0	/	/	680	550	/
Sonstige	1 090	2,8	/	260	360	420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 640	85,6	/	3 790	7 810	4 470	370
Beamte/-innen	860	4,4	/	(110)	350	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	830	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,0	/	/	570	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 100	5,8	/	/	770	/	/
Akademische Berufe	3 500	18,5	/	430	1 770	1 200	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 380	17,8	/	790	1 620	920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 570	13,5	/	530	1 210	780	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 490	13,1	/	790	1 100	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	14,0	/	580	1 220	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	6,4	/	/	560	390	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	9,4	/	/	730	440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 740	34,7	/	1 130	3 450	1 980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 560	28,6	/	920	2 850	1 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,4)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 100	5,7	/	(210)	560	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 660	24,0	/	1 160	2 210	1 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	17,5	/	940	1 580	740	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 260)	(6,5)	/	(220)	(630)	350	/
Sonstige Dienstleistungen	7 910	40,7	/	1 670	3 540	2 360	290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,5	/	(80)	270	130	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 110	10,9	/	440	1 030	530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	6,7	/	(230)	550	(500)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 030	20,7	/	930	1 700	1 200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 660	34,9	1 660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 360	49,6	2 320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	15,5	/	570	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	9,3	770	/	740	550	840
Ohne Schulabschluss	2 270	6,9	/	/	740	550	840
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,4	770	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 900	32,9	/	1 050	2 950	2 770	4 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	26,9	/	2 160	3 000	2 030	1 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 160	24,7	/	1 590	3 000	2 030	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,2	/	570	/	/	/
Fachhochschulreife	2 890	8,7	/	580	910	840	560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 320	22,1	/	1 900	3 090	1 490	840

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 050	30,4	1 070	3 100	1 930	1 520	2 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 730	41,5	/	1 840	4 860	3 440	3 580
Fachschulabschluss	3 660	11,1	/	390	1 430	1 020	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,5	/	/	860	680	350
Hochschulabschluss	2 430	7,3	/	/	1 140	710	420
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 560	65,7	3 750	3 670	6 480	5 370	6 300
Personen mit Migrationshintergrund	13 360	34,3	3 180	2 200	4 210	2 300	1 460
Ausländer/-innen	4 670	12,0	340	790	1 980	990	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	9,4	/	410	1 680	980	560
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	2,6	300	380	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	22,3	2 830	1 410	2 230	1 320	900
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 660	12,0	/	630	1 700	1 320	900
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 030	10,3	2 720	770	530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	5,4	1 580	350	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	4,9	1 150	420	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	800	6,0	/	/	/	/	/
Italien	920	6,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	930	7,0	240	180	230	200	/
Kroatien	720	5,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	990	7,4	/	/	290	190	/
Rumänien	920	6,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	9,2	320	250	310	250	/
Türkei	2 570	19,2	810	390	950	210	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 820	28,6	950	670	1 200	640	360
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	770	9,3	/	/	/	340	400
1970 - 1979	1 510	18,2	/	/	510	620	380
1980 - 1989	2 050	24,6	/	/	1 000	650	260
1990 - 1999	2 660	32,0	/	570	1 250	550	250
2000 - 2011	1 070	12,8	/	300	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 300	9,7	1 080	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 210	9,1	800	/	210	/	/
10 - 14 Jahre	1 680	12,6	830	/	570	/	/
15 - 19 Jahre	1 930	14,4	470	580	490	310	/
20 und mehr Jahre	7 120	53,3	/	1 190	2 830	1 810	1 290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	39 201	100,0	15 485	18 746	2 460	2 507	3
Geschlecht							
Männlich	19 233	49,1	8 282	9 436	462	1 050	3
Weiblich	19 968	50,9	7 203	9 310	1 998	1 457	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 744	4,4	1 744	-	-	-	-
5 - 9	1 989	5,1	1 989	-	-	-	-
10 - 14	2 029	5,2	2 029	-	-	-	-
15 - 19	2 141	5,5	2 135	6	-	-	-
20 - 24	2 532	6,5	2 388	141	-	3	-
25 - 29	2 400	6,1	1 734	632	-	34	-
30 - 34	2 082	5,3	876	1 118	-	88	-
35 - 39	2 405	6,1	569	1 653	3	180	-
40 - 44	3 065	7,8	564	2 167	9	325	-
45 - 49	3 199	8,2	486	2 272	(6)	435	-
50 - 54	2 869	7,3	308	2 119	58	384	-
55 - 59	2 458	6,3	184	1 865	(96)	313	-
60 - 64	2 265	5,8	100	1 792	(117)	253	3
65 - 69	2 100	5,4	71	1 622	208	199	-
70 - 74	2 274	5,8	(109)	1 616	410	139	-
75 - 79	1 522	3,9	64	936	441	(81)	-
80 - 84	1 167	3,0	71	570	492	34	-
85 - 89	679	1,7	42	209	401	27	-
90 und älter	281	0,7	22	28	219	12	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	993	2,5	993	-	-	-	-
3 - 5	1 134	2,9	1 134	-	-	-	-
6 - 9	1 606	4,1	1 606	-	-	-	-
10 - 15	2 456	6,3	2 456	-	-	-	-
16 - 18	1 264	3,2	1 261	3	-	-	-
19 - 24	2 982	7,6	2 835	144	-	3	-
25 - 39	6 887	17,6	3 179	3 403	3	302	-
40 - 59	11 591	29,6	1 542	8 423	169	1 457	-
60 - 66	2 989	7,6	(122)	2 354	185	325	3
67 - 74	3 650	9,3	(158)	2 676	550	266	-
75 und älter	3 649	9,3	199	1 743	1 553	(154)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 444	87,9	14 122	15 758	2 343	2 218	3
Bosnien und Herzegowina	78	0,2	15	51	3	9	-
Griechenland	427	1,1	116	275	18	18	-
Italien	540	1,4	178	329	6	27	-
Kasachstan	36	0,1	3	27	-	6	-
Kroatien	409	1,0	76	290	(16)	27	-
Niederlande	9	0,0	-	9	-	-	-
Österreich	131	0,3	18	95	6	12	-
Polen	78	0,2	15	60	-	3	-
Rumänien	125	0,3	15	89	9	12	-
Russische Föderation	64	0,2	12	49	-	3	-
Türkei	1 315	3,4	373	842	29	71	-
Ukraine	27	0,1	9	12	3	3	-
Sonstige	1 518	3,9	533	860	27	98	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 140	23,5	3 300	4 620	750	480	/
Evangelische Kirche	16 410	42,2	6 780	7 680	1 190	750	/
Evangelische Freikirchen	1 020	2,6	/	450	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 010	2,6	320	590	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	4,5	630	870	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 590	24,6	4 130	4 340	/	860	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 230	52,0	6 680	11 570	/	1 690	/
Erwerbstätige	19 440	49,9	6 310	11 220	/	1 630	/
Erwerbslose	800	2,0	370	350	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	1,5	/	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 690	48,0	8 820	7 120	2 100	660	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 870	15,1	5 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 250	21,2	480	5 280	2 020	470	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	5,0	1 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 550	4,0	/	1 430	/	/	/
Sonstige	1 090	2,8	520	390	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 640	85,6	5 720	9 410	/	1 320	/
Beamte/-innen	860	4,4	(210)	570	/	(70)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	830	4,3	/	600	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,0	/	560	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 100	5,8	/	800	/	/	/
Akademische Berufe	3 500	18,5	990	2 150	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 380	17,8	1 300	1 790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 570	13,5	890	1 430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 490	13,1	980	1 230	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	14,0	920	1 560	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	6,4	340	740	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 780	9,4	480	1 070	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 740	34,7	2 010	4 210	/	440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 560	28,6	1 640	3 480	/	360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,4)	/	60	/	/	/
Baugewerbe	1 100	5,7	350	670	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 660	24,0	1 680	2 490	/	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	17,5	1 250	1 780	/	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 260)	(6,5)	(430)	710	/	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 910	40,7	2 570	4 460	/	730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,5	(120)	320	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 110	10,9	690	1 170	/	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	6,7	(380)	780	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 030	20,7	1 380	2 180	/	(390)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 660	34,9	1 660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 360	49,6	2 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	15,5	740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	9,3	1 070	1 450	330	/	/
Ohne Schulabschluss	2 270	6,9	/	1 450	330	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,4	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 900	32,9	1 890	6 910	1 290	810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	26,9	3 270	4 540	330	770	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 160	24,7	2 530	4 540	330	770	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,2	740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 890	8,7	870	1 760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 320	22,1	2 710	3 890	/	440	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 050	30,4	4 530	3 870	1 080	560	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 730	41,5	3 110	8 670	830	1 110	/
Fachschulabschluss	3 660	11,1	820	2 310	/	300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 170	6,5	660	1 300	/	/	/
Hochschulabschluss	2 430	7,3	490	1 680	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 560	65,7	9 950	12 290	1 700	1 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 360	34,3	5 690	6 260	680	730	/
Ausländer/-innen	4 670	12,0	1 160	2 870	/	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	9,4	470	2 590	/	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	2,6	690	280	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	22,3	4 520	3 390	380	390	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 660	12,0	920	3 030	380	330	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 030	10,3	3 600	360	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	5,4	1 920	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	4,9	1 680	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	800	6,0	/	/	/	/	/
Italien	920	6,9	410	/	/	/	/
Kasachstan	930	7,0	410	440	/	/	/
Kroatien	720	5,4	/	380	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	990	7,4	400	480	/	/	/
Rumänien	920	6,9	/	450	/	/	/
Russische Föderation	1 230	9,2	540	590	/	/	/
Türkei	2 570	19,2	1 140	1 200	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 820	28,6	1 730	1 700	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	770	9,3	/	580	/	/	/
1970 - 1979	1 510	18,2	/	1 070	/	/	/
1980 - 1989	2 050	24,6	/	1 460	/	/	/
1990 - 1999	2 660	32,0	630	1 640	/	/	/
2000 - 2011	1 070	12,8	270	700	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 300	9,7	1 120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 210	9,1	870	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 680	12,6	980	550	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 930	14,4	1 020	740	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 120	53,3	1 660	4 410	540	510	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 164	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 838	34,0
Paare ohne Kind(er)	4 835	28,2
Paare mit Kind(ern)	4 863	28,3
Alleinerziehende Elternteile	1 122	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	506	2,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 838	34,0
Ehepaare	8 685	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 004	5,8
Alleinerziehende Mütter	956	5,6
Alleinerziehende Väter	166	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	506	2,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 838	34,0
2 Personen	5 607	32,7
3 Personen	2 493	14,5
4 Personen	2 174	12,7
5 Personen	719	4,2
6 und mehr Personen	333	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 998	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 496	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 670	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 820	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 835	44,7
Paare mit Kind(ern)	4 863	44,9
Alleinerziehende Elternteile	1 122	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 685	80,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 004	9,3
Alleinerziehende Väter	166	1,5
Alleinerziehende Mütter	956	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 608	51,8
3 Personen	2 382	22,0
4 Personen	2 038	18,8
5 Personen	604	5,6
6 und mehr Personen	188	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	39 201	502 892	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	19 233	246 221	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	19 968	256 672	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 744	22 623	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 989	24 267	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	2 029	26 869	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	2 141	27 298	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	2 532	28 118	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	2 400	28 916	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	2 082	30 309	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	2 405	32 002	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	3 065	41 223	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	3 199	44 300	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	2 869	37 425	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	2 458	30 982	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	2 265	28 551	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	2 100	26 642	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	2 274	29 396	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 522	19 762	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	1 167	13 749	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	679	7 332	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	281	3 129	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	993	13 374	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	1 134	13 850	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 606	19 666	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	2 456	32 326	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 264	16 388	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	2 982	33 571	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	6 887	91 227	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	11 591	153 930	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 989	37 634	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	3 650	46 955	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	3 649	43 972	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	15 485	198 193	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	18 730	241 859	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 460	30 414	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	2 504	32 067	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	303	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	21	197	473	5 531
Ohne Angabe	3	33	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	34 444	438 813	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	78	1 759	13 906	29 246	140 103
Griechenland	427	7 283	43 561	63 133	254 282
Italien	540	8 743	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	36	228	2 601	7 664	46 740
Kroatien	409	4 359	33 982	69 450	209 840
Niederlande	9	253	2 263	6 843	128 862
Österreich	131	1 641	10 627	25 384	164 246
Polen	78	1 280	12 820	38 370	382 391
Rumänien	125	1 306	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	64	714	7 703	23 132	174 023
Türkei	1 315	16 942	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	27	414	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 518	19 158	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9 140	119 260	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	16 410	206 300	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 020	6 570	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 010	15 180	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	320	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 750	24 860	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 590	127 880	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,0	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,0	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,5	5,6	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,1	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,3	6,0	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,4	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,8	8,2	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,2	8,8	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,8	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,4	5,3	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,8	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,7	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,6	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,6	18,1	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,6	30,6	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,5	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,3	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,3	8,7	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,5	39,4	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,8	48,1	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,0	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,4	6,4	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,9	87,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,1	1,4	1,1	0,6	0,3
Italien	1,4	1,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,0	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,4	3,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23,5	23,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	42,2	41,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,6	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,6	3,0	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,5	5,0	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,6	25,6	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	20 230	276 340	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	19 440	267 770	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	800	8 580	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	7 100	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 480	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	18 690	224 020	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 870	73 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 250	99 630	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 940	22 180	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 550	16 570	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	1 090	11 830	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 640	227 030	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	860	12 350	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	830	11 690	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	14 170	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 100	15 740	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	3 500	51 340	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 380	51 690	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 570	39 080	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 490	33 180	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 350	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	33 180	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 220	15 070	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 780	19 380	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 030	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 740	86 820	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 560	71 510	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	2 360	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	1 100	12 950	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 660	66 190	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 410	42 550	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 260)	23 650	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 910	112 720	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	9 130	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 110	34 000	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	16 580	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 030	53 010	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 660	20 110	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 360	34 930	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	8 910	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 070	35 650	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 270	23 540	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	800	12 110	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 900	146 680	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	118 720	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 160	109 820	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	8 910	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 890	37 270	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 320	88 520	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	10 050	116 470	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 730	182 190	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 660	49 960	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	580	8 480	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 170	32 860	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	2 430	32 250	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 620	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	25 560	365 920	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 360	134 440	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	4 670	63 930	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	44 690	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	19 240	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 690	70 510	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 660	34 090	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 030	36 420	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 120	17 870	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	18 540	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 240	24 080	50 950	227 910
Griechenland	800	10 490	60 710	88 380	368 440
Italien	920	12 670	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	930	4 900	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	720	6 560	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	590	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 900	24 690	60 380	345 620
Polen	990	7 510	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	920	9 060	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	1 230	5 720	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	2 570	31 570	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	1 160	12 440	29 780	229 510
Sonstige	3 820	37 980	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 760	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	770	9 110	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 510	15 070	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	2 050	14 230	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 660	21 920	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 070	13 440	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	3 250	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 300	11 550	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 210	13 700	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 680	15 930	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 930	17 950	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 120	72 050	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	3 250	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,0	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	49,9	53,5	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,7	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,4	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,0	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,3	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,8	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	84,8	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,6	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,3	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,8	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,5	19,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	19,8	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	15,0	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	12,7	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	12,7	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	7,4	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,7	32,4	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,6	26,7	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,4)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,7	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	24,7	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	15,9	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,5)	8,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,7	42,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	3,4	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	12,7	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,2	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,7	19,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,9	31,4	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	54,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	13,9	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,3	8,4	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,9	5,5	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,9	34,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,9	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,7	25,7	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,7	8,7	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,1	20,7	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,4	27,3	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,5	42,7	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,7	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	7,7	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,3	7,6	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	65,7	73,1	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,3	26,9	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,0	12,8	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,4	8,9	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,8	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,3	14,1	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,0	6,8	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,3	7,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,4	3,6	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,7	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,0	7,8	5,5	3,3	2,4
Italien	6,9	9,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	7,0	3,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	5,4	4,9	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,9	2,2	2,3	2,3
Polen	7,4	5,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	6,9	6,7	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	9,2	4,3	6,5	7,9	8,6
Türkei	19,2	23,5	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	28,6	28,3	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	9,3	11,6	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	18,2	19,1	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	24,6	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	32,0	27,8	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	12,8	17,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,1	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,7	8,6	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,1	10,2	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	11,9	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	13,4	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,3	53,6	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 164	227 897	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 838	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 835	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 863	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 122	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	506	4 734	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 838	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	8 685	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 004	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	956	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	166	2 707	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	506	4 734	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 838	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	5 607	74 585	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 493	33 377	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	2 174	28 722	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	719	8 657	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	333	3 612	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 998	49 906	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 496	20 097	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 670	157 894	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	34,6	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	27,9	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,3	28,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,1	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	34,6	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,6	49,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,1	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,0	34,6	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,7	32,7	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,5	14,6	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,7	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,2	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	21,9	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	69,3	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 820	144 219	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 835	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 863	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 122	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 685	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 004	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	166	2 707	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	956	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 608	74 432	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 382	33 011	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	2 038	27 811	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	604	7 189	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	188	1 776	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nürtingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,7	44,1	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	44,8	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,3	78,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	10,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,3	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,8	51,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,0	22,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,8	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,6	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

